

Abends $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Residenz-Theater.

Direction M. Karl.

Billet-Bestellungen per Telephon Nr. 3202 werden entgegengenommen an Wochentagen Vormittags von 10—2 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr; an Sonn- und Feiertagen nur Vormittags von 11—2 Uhr. Bestellte Billets müssen spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung abgeholt werden.

Sonntag den 8. und Sonntag den 9. Februar 1902

Gastspiel

Jenny Groß

und Adolf Klein vom Lessingtheater in Berlin.

Novität! ➡ Zum 8. und 9. Male: ➡ Novität!

Die Fee Caprice

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. In Scene gesetzt von Carl Witt.

Personen.

Graf Cornel von Lund	Emil Reiter	Gerhard Winter	Emil Gähb
Marion, seine Frau	***	Miß Kitty Robson	Else Händel
Lothar Freiherr von Falkenhagen	***	Hofrath Mend	Carl Frieze
Wendelin von Fried	Carl Witt	Elfriede, seine Gattin	Marie Lerach
Holf Eberhard	Alex Lebidowski	Franz, Diener	Johannes Bleisner
Hubert von Stauff	Albert Paulig	Nelly, Kammerzofe	Jeanette Dupont
Edith	Franzi Fuß	Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.	
Malva } seine Schwestern	Helene Lobe		

Marion *** Jenny Gross als Gast.
Lothar *** Adolf Klein als Gast.

Nach dem 1. und 2. Akt Pause.

➡ Frei-Billets sind bei diesem Gastspiel aufgehoben. ➡

➡ Der Flügel ist aus der Hofpianofortefabrik von Ernst Kaps. ➡

Beleuchtungsgegenstände von Ebeling & Croener, Kgl. Hoflieferanten, Pragerstraße 28.

F. Ries Seestrasse 21 (Kaufhaus), Dresden-A., Kgl. Sachs. Hof-Musikalien- und Pianoforte-Handlung, Piano- und Musikalien-Leih-Anstalt, Concert-Agentur, empfiehlt aus ihrer Musikalienhandlung zu allen Opern, Operetten, Singspielen, Melodramen etc. 1) Texte, 2) complete Auszüge mit und ohne Text, 2- und 4händige Potpourris etc. in den besten und billigsten Ausgaben. — Pianoforte-Magazin Permanente Ausstellung der vorzüglichsten Fabrikate. Alleinige Vertretung der Pianofortefabrik C. Bechstein in Berlin und anderer erster Firmen. Kauf — Miete — Tausch. — Concert-Arrangements aller hervorragender Künstler-Concerte

➡ Gastspiel-Preise. ➡

Orchester-Loge . . . M. 5.—	I. Rang, Proscaenium-Loge M. 5.50	II. Rang, Proscaenium-Loge M. 2.50	III. Rang, Loge . . . M. 1.20
Parquet-Loge . . . = 4.—	do. Fremden-Loge . = 6.—	do. Loge . . . = 2.50	do. Balkon . . . = 1.80
Fauteuil . . . = 3.50	do. Loge . . . = 4.50	do. Balkon . . . = 2.50	do. Mittelgalerie = 1.20
Parquet . . . = 3.—	do. Balkon . . . = 5.—	do. Tribüne . . . = 2.—	do. Seitengalerie = .60
Steh-Parquet . . . = 1.30	do. Tribüne . . . = 3.—	Vorverkaufsgeld pro Billet 10 Pf.	

Billets sind zu haben an Wochentagen von 10—2 Uhr und Sonntags von 11—2 Uhr Mittags an der Casse des Residenz-Theaters sowie von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. (Sonntags von 11—1 Uhr) im Bureau des „Invalidendant“, Seestrasse 5, 1. Etage.

➡ Abend-Billetverkauf an zwei Kassen und zwar links: Parquet, I. Rang und reservirte Billets; rechts: II. und III. Rang.

Sonntag den 9. Februar, Nachm. $3\frac{1}{2}$ Uhr (gewöhnl. Abendkassenpreise): Gastspiel Adalbert Matkowsky: „Kean“ oder „Genie und Leidenschaft“.

Montag den 10. Februar, Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr: Gastspiel Jenny Groß und Adolf Klein. „Die Fee Caprice“.

Kasseneröffnung $3\frac{1}{4}$ 7 Uhr. Einlaß $3\frac{1}{4}$ 7 Uhr. Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Unberechtigter Nachdruck verboten!

Für die Textrichtigkeit im Personal-Verzeichnis garantiert die Direction nur für die im Theater ausgegebenen Bettel

Druck von Viepsh & Reichardt in Dresden.